Diabetes Protokoll

Best Practise

Datum: Mittwoch, 23. April 2025

Autor: Joel Stocker

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 3
2 Desktop Client 3
2.1 Das Nachspritzschema 3
2.2 Protokolleinträge 4
2.2.1 Glukoseeintrag 4
2.2.2 Bolus Eintrag 4
2.2.3 Basal Eintrag 5
2.2.4 Hyper- und Hypoglykämie 6
2.3 Dokumente 6
3 Mobile 8
3.1 Übersicht 8
3.2 Protokolleintrag 9
3.2.1 Glukoseeintrag 10
3.2.2 Bolus oder Basal Eintrag 12
3.3 Diagrammansicht 13
3.4 Dokumentenansicht 13
4 Druckansicht 14
5 Administration 15
5.1 Kataloge 15
5.2 Berechtigung 15

1 Einleitung

Dieses Dokument soll Ihnen zeigen, wie am besten mit dem Diabetesprotokoll gearbeitet werden kann. Trotzdem ist anzumerken, dass das Modul bewusst offengehalten ist, damit auch ein eigener Prozess entwickelt werden kann.

2 Desktop Client

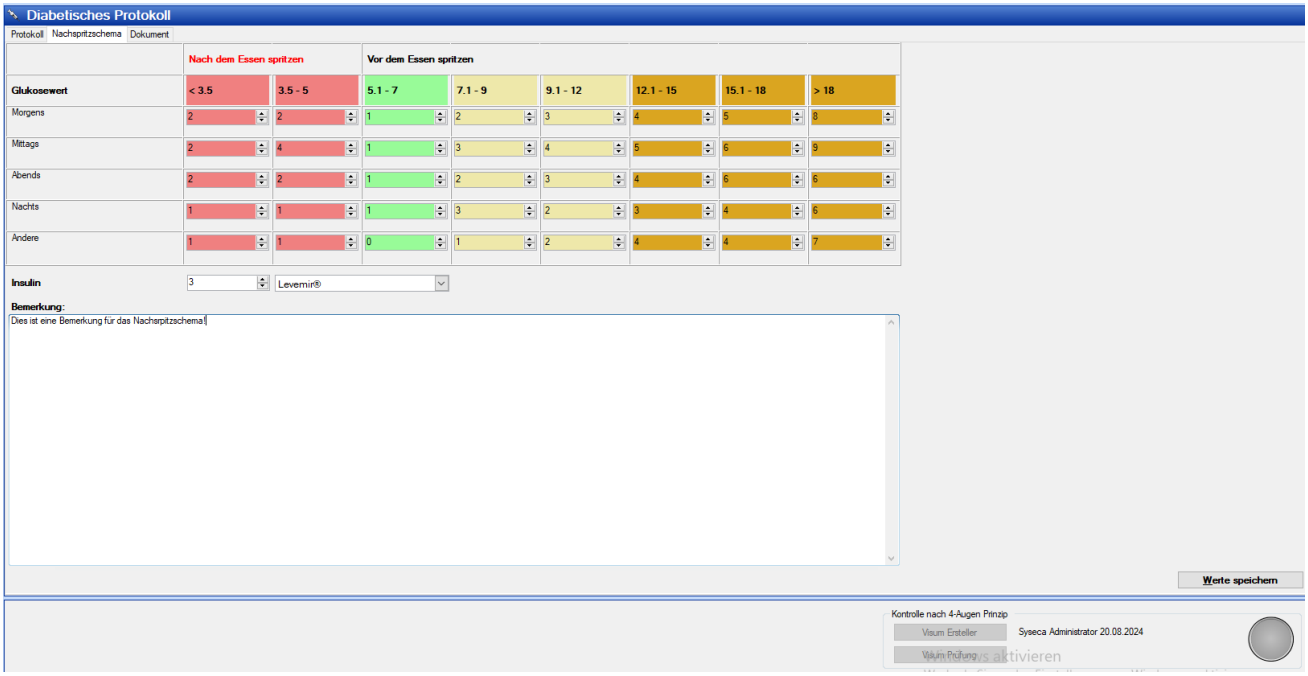
Das nachfolgende Kapitel befasst sich rein mit der Spitex Desktoplösung. Die Mobile App wird im nächsten Kapitel erläutert.

2.1 Das Nachspritzschema

Das Nachspritzschema im Diabetesprotokoll kommt in der Regel vom zuständigen Arzt, der zuständigen Praxis oder dem zuständigen Spital. Das Nachspritzschema wird direkt am Desktop abgefüllt und durch das 4- Augen Prinzip freigegeben.
Die Änderungen sind auch ohne 4 – Augen Prinzip Kontrolle bereits ersichtlich, sodass trotzdem nach dem neuen Schema gespritzt werden kann. Wir empfehlen trotzdem diese jederzeit durchzuführen.

Die Werte können nach einem fixen Schema eingetragen und gespeichert werden.

Achtung: Jegliche Änderung erfordert eine erneute Kontrolle durch 4 – Augen.



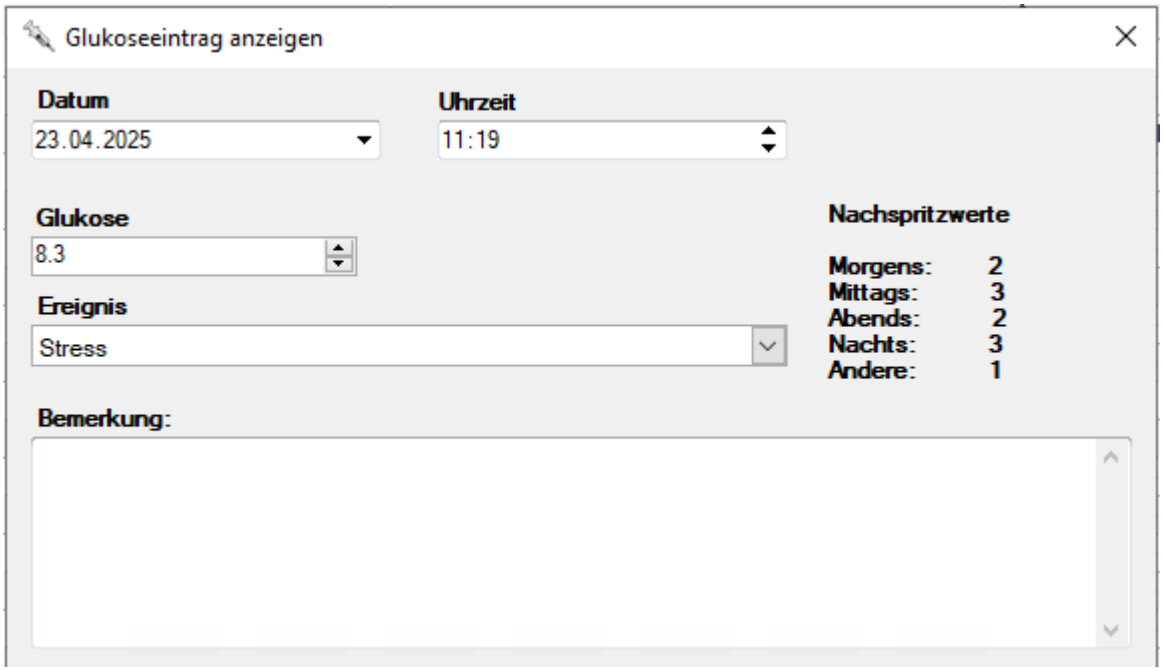
Unter dem Nachspritzschema befindet sich die Angabe zum Basal Insulin, um den Insulin-Grundbedarf anzugeben, welcher verabreicht werden muss. Der nummerische Wert ist dazu da, diesen vom Nachspritzschema zu übernehmen und der Katalog dient dazu, das korrekt Basal Insulin auszuwählen. Gerne liefert die Nexus einen standardisierten Katalog mit den gängigsten Insulinarten der Schweiz aus.
Zudem kann der Katalog auch selbstständig ausgefüllt werden (siehe Kapitel 5.1).

2.2 Protokolleinträge

Mittels rechte Maustaste kann ein neuer Protokolleintrag erstellt werden.

2.2.1 Glukoseeintrag

Der Glukoseeintrag dient dazu, die gemessenen Werte vom Blutzuckergerät oder dem Büchlein zu übernehmen.



Dabei werden das Datum und die Uhrzeit automatisch abgefüllt. Der Glukosewert kann manuell oder mittels Pfeile eingegeben werden. Das Ereignis kann mittels Kataloges ausgewählt werden. Es sind einige Ereignisse bereits abgefüllt, der Katalog kann auch selbstständig abgefüllt werden (siehe Kapitel 5.1).

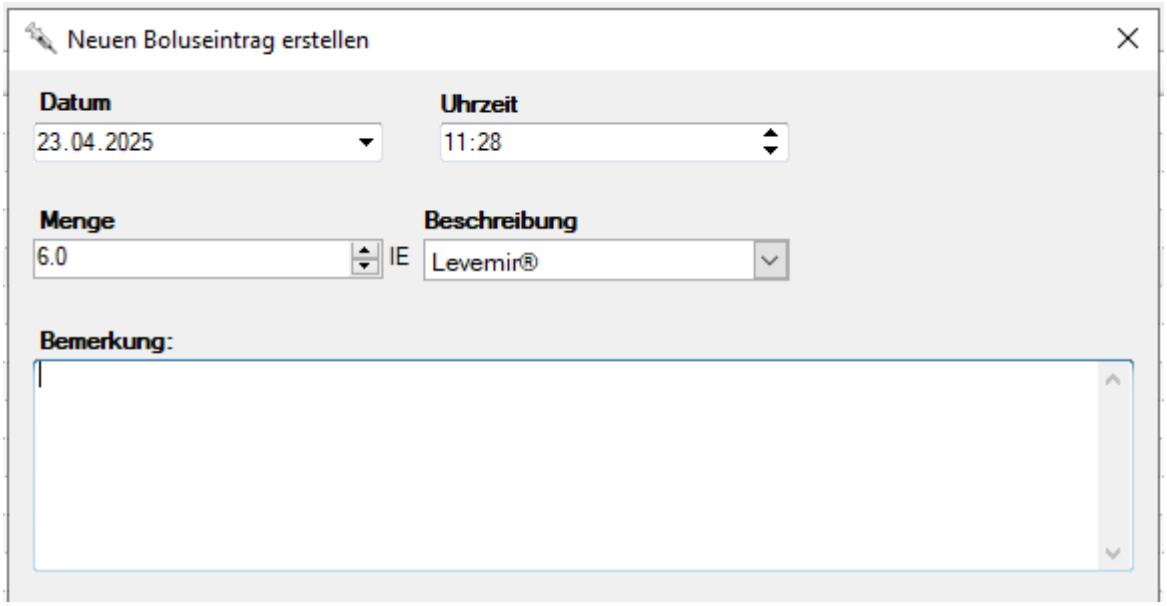
Das Bemerkungsfeld kann für weitere, wichtige Informationen verwendet werden.

Die Nachspritzwerte werden direkt in der Maske angezeigt, sobald der Glukosewert eingetragen wurde. Die Werte werden direkt dem Nachspritzschema entnommen.

Achtung: Die Werte werden nur angezeigt, wenn die 4 – Augen Kontrolle durch beide Benutzer durchgeführt wurde.

2.2.2 Bolus Eintrag

Der Bolus Eintrag dient dazu, gespritzte Werte anhand des Nachspritzschemas zu erfassen.

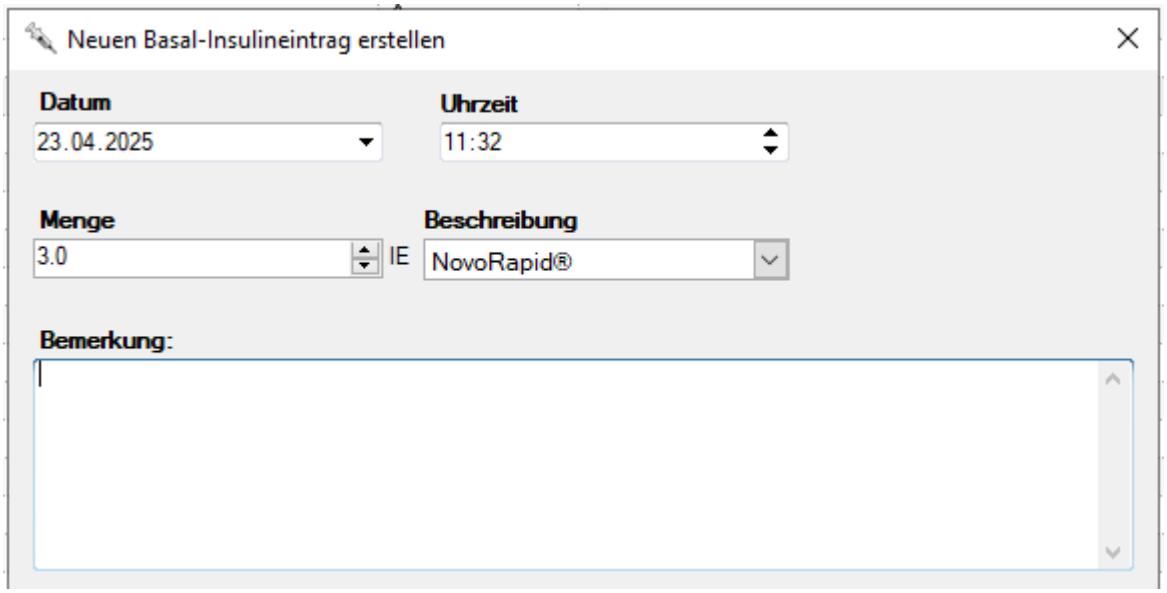


Dabei kann die Menge in IE eingegeben oder mittels Pfeile angepasst werden. Als Beschreibung kann das passende Insulin angewählt werden. Gerne liefert die Nexus einen standardisierten Katalog mit den gängigsten Insulinarten der Schweiz aus.
Zudem kann der Katalog auch selbstständig ausgefüllt werden (siehe Kapitel 5.1)

Das Bemerkungsfeld kann für weitere, wichtige Informationen verwendet werden.

2.2.3 Basal Eintrag

Der Basal Eintrag dient dazu, gespritzte Werte vom Basal Insulin anhand des Nachspritzschemas zu erfassen.



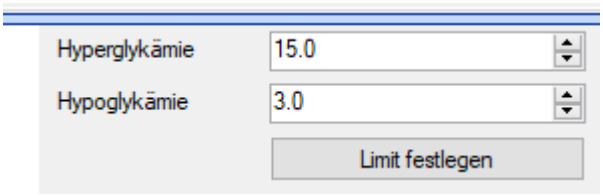
Dabei kann die Menge in IE eingegeben oder mittels Pfeile angepasst werden. Als Beschreibung kann das passende Insulin angewählt werden. Gerne liefert die Nexus einen standardisierten Katalog mit den gängigsten Insulinarten der Schweiz aus.
Zudem kann der Katalog auch selbstständig ausgefüllt werden (siehe Kapitel 5.1)

Das Bemerkungsfeld kann für weitere, wichtige Informationen verwendet werden.

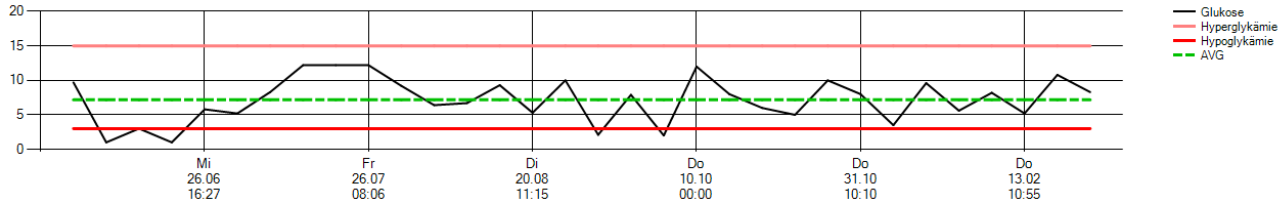
2.2.4 Hyper- und Hypoglykämie

Bei einem Fall von Unter oder Überzuckerung wird ein Warnsignal angezeigt. Das kommt direkt nach dem Protokolleintrag, welcher entweder zu tief oder zu hoch ist.

Die Grenzwerte dazu können individuell eingetragen werden.

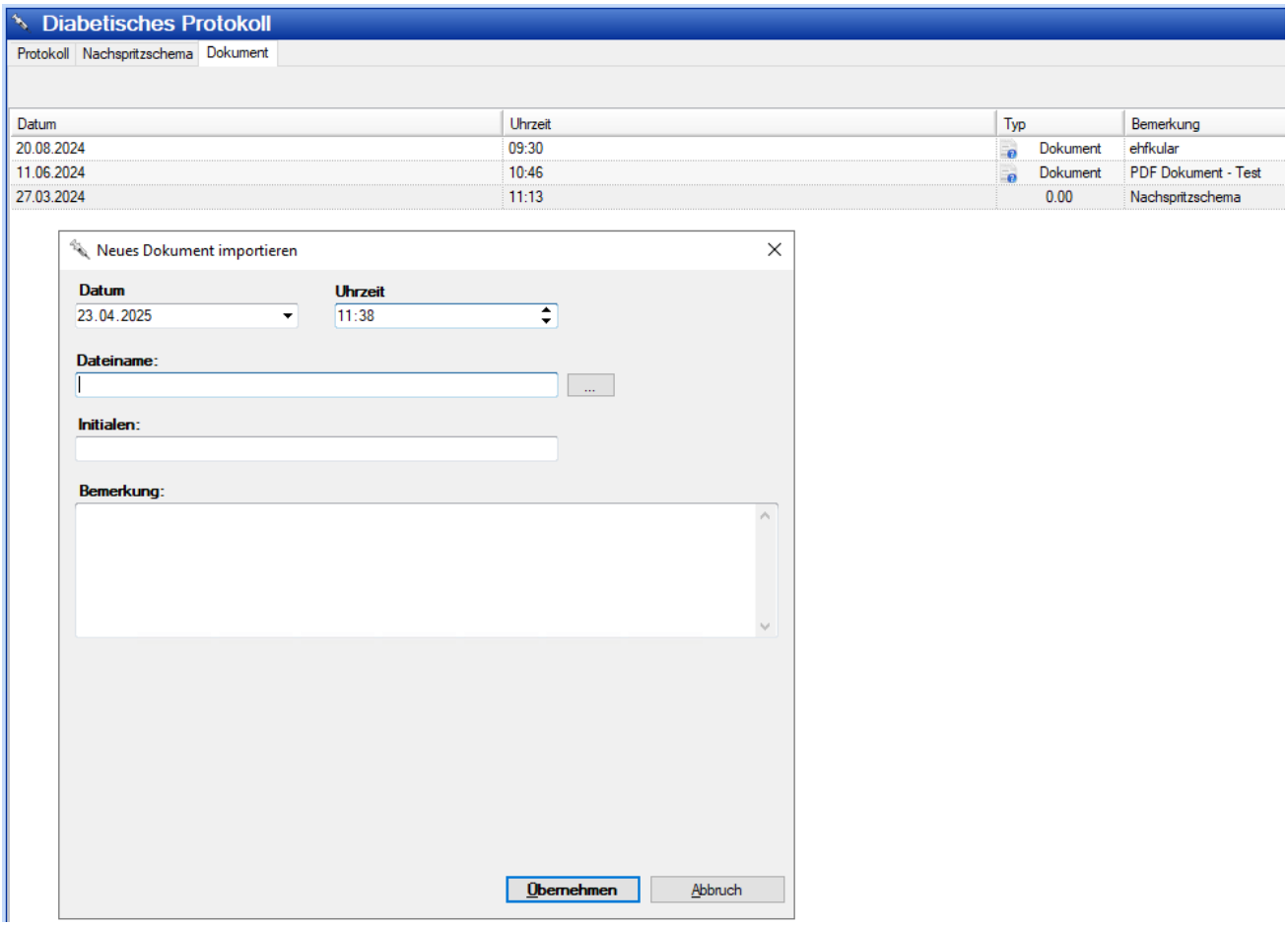


Dabei mit dem Button «Limit festlegen» die Werte final speichern. Das Diagramm passt sich nach dem Festlegen direkt an – die Grenzwerte sind rot gekennzeichnet und verschieben sich entsprechend nach oben oder unten.



2.3 Dokumente

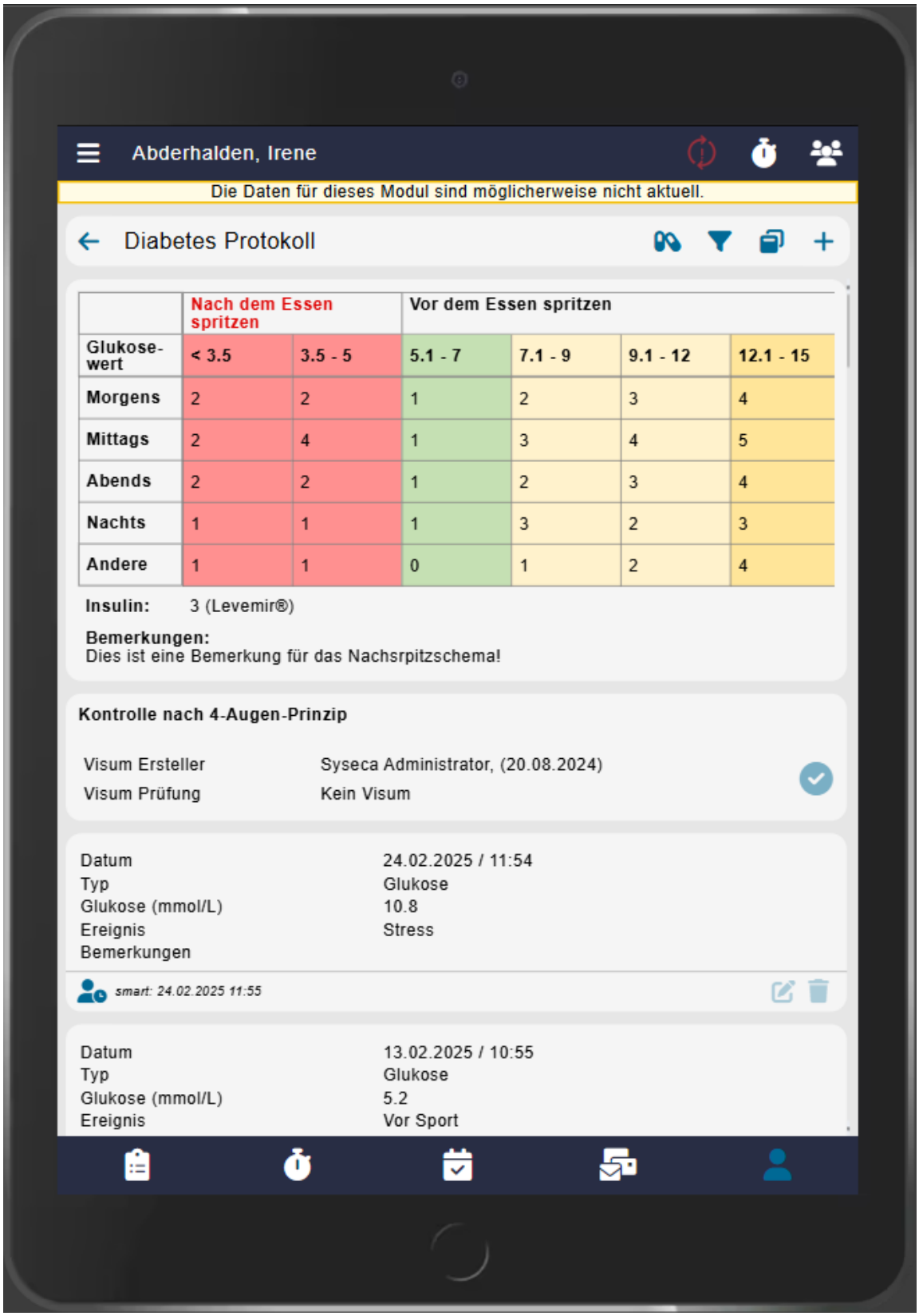
Unter Dokumente können Nachspritzschemas in PDF Form hochgeladen werden. Dabei mit der rechten Maustaste ins leere Feld klicken und ein Dokument vom Computer importieren. Die Datei kann mittels den drei Punkten ausgewählt und hochgeladen werden.
Dieses Modul dient nur dazu, wenn Nachspritzschemas eingescannt und hochgeladen werden müssen.
Wir empfehlen für eine reibungslose Funktion jeweils, das Nachspritzschema direkt zu übernehmen und mittels 4 – Augen Prinzip zu prüfen.



Sobald der bereits hochgeladene Eintrag doppelgeklickt wird, kann das Dokument im externen PDF Reader (z.B. Adobe oder Foxit) geöffnet und eingesehen werden.

3 Mobile

3.1 Übersicht



Das Nachspritzschema kann auf dem mobilen Gerät ausschliesslich eingesehen, aber nicht bearbeitet werden. Wir gehen davon aus, dass neue Einträge mit dem 4 – Augen Prinzip über den Desktop Client eingelesen werden.
Unter dem Nachspritzschema befindet sich die Einheit und das passende Basal Insulin, welches als Grundinsulin verabreicht werden muss. Zusätzlich findet man auch eine Bemerkung, wenn dieses Feld ausgefüllt wurde.



Das Basal Insulin kann im Nachspritzschema, aber auch ausschliesslich in der Medikation angegeben werden. Dazu gibt es einen direkten Link mittels Icons, welche zu der aktiven Medikation des Klienten verweist. Mittels Pfeiles zurück kommt man auch direkt wieder ins Diabetesprotokoll. Diese Entscheidung obliegt der jeweiligen Organisation.



Die Diabeteseinträge können anhand des Types (Basal, Bolus, Glukose) und anhand der Anzahl letzten Tage gefiltert werden.



Hier kann zwischen der Protokoll-, Diagramm- oder Dokumentenansicht gewechselt werden.

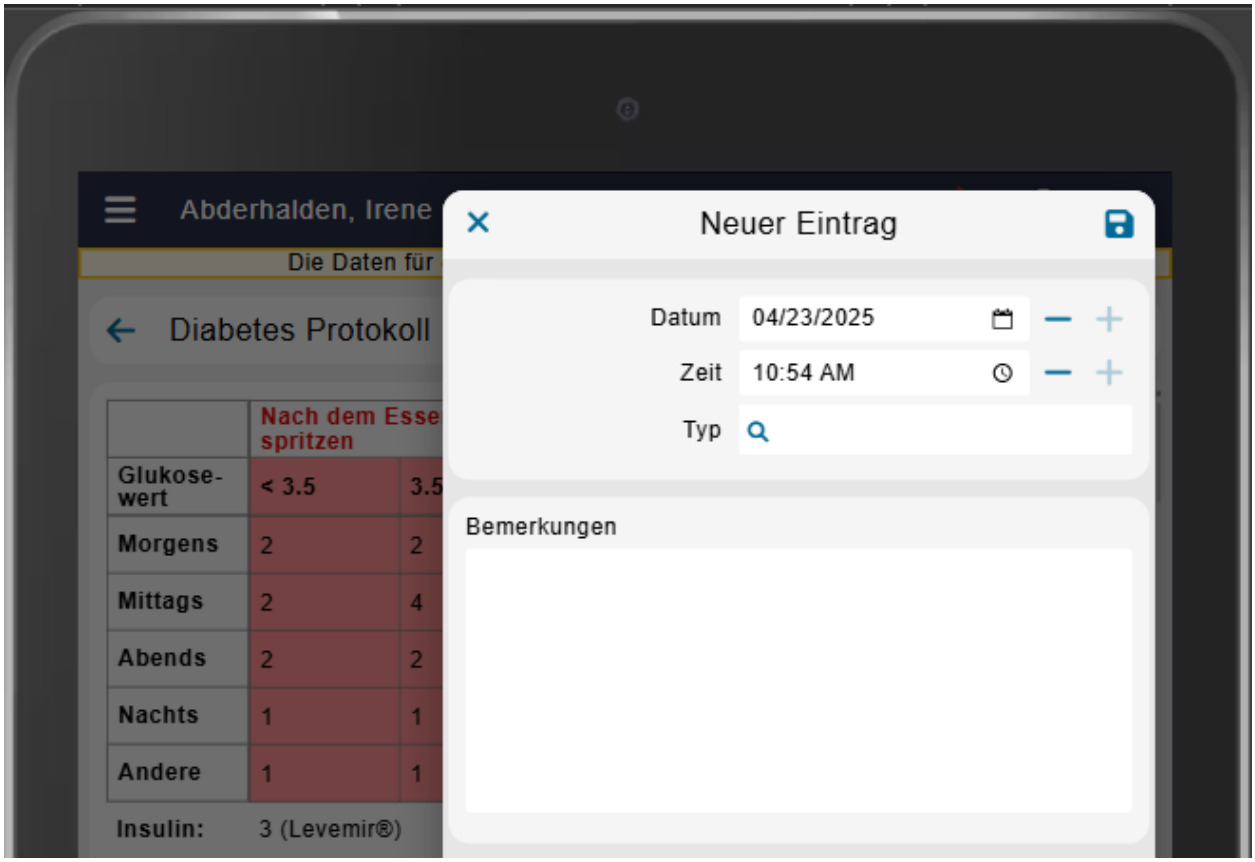


Mittels Plus Icon kann ein neuer Eintrag erstellt werden. Je nach Typ ändert sich, wie bereits beim Desktop erläutert, die Maske ein wenig.

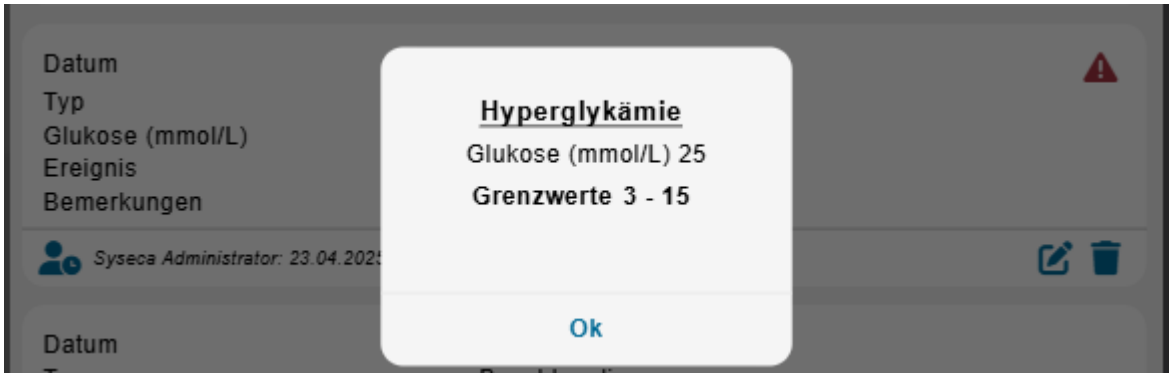
3.2 Protokolleintrag

Beim Protokolleintrag wird der Typ des Eintrages direkt in der Maske festgelegt. Je nach Typ ändert sich, wie bereits beim Desktop erläutert, die Maske.

Dabei werden das Datum und die Uhrzeit automatisch abgefüllt.



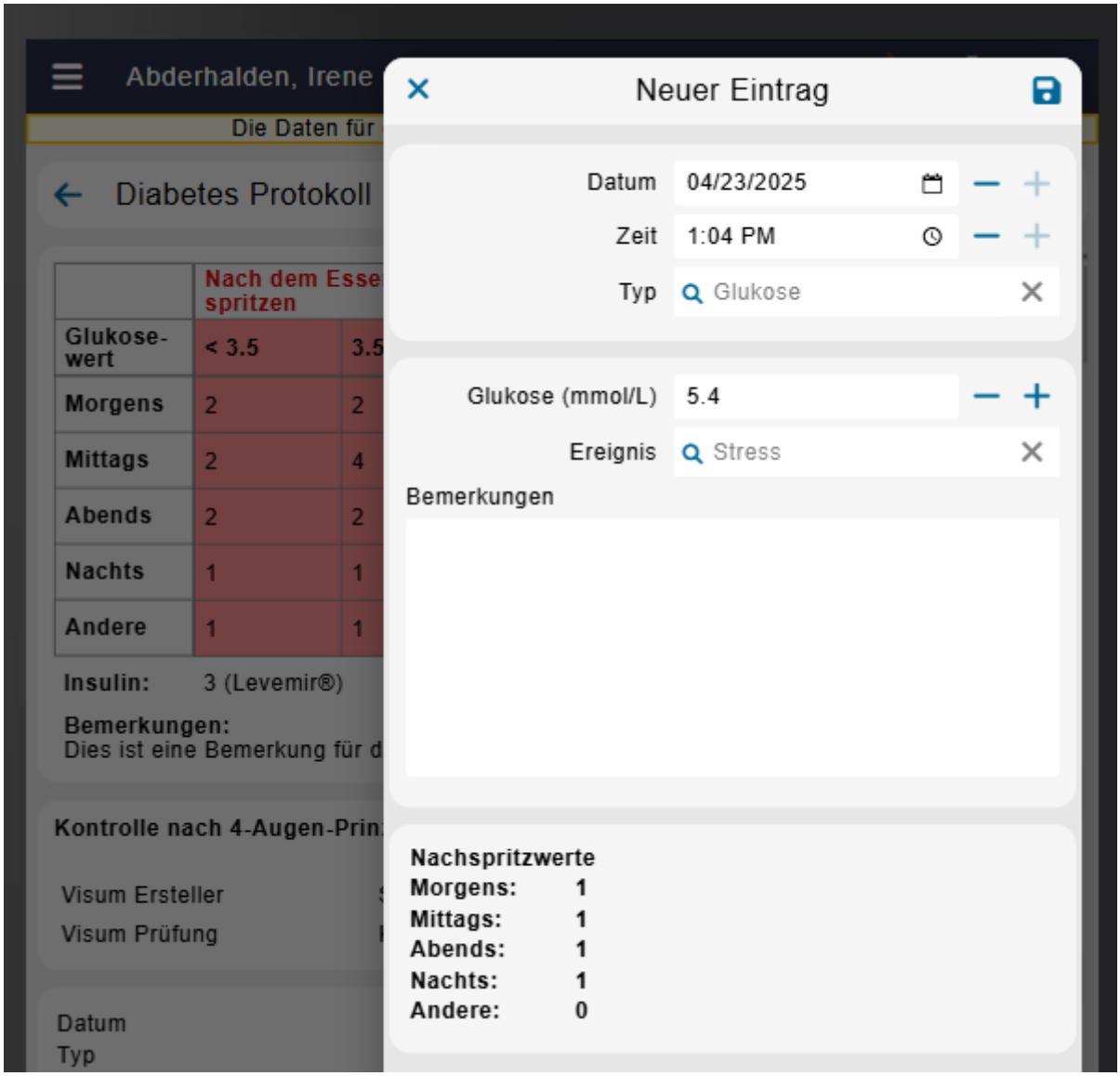
Zusatz: Falls ein Grenzwert überschritten wird, wird dies entsprechend angezeigt. Je nachdem ob es Hypo- oder Hyperglykämie ist, kommt die entsprechende Meldung dazu.



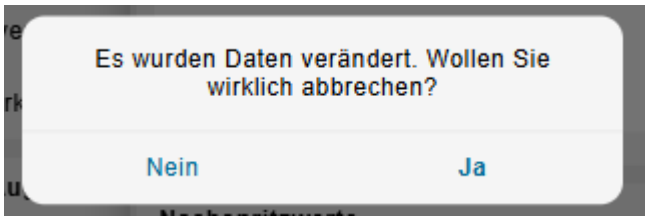
3.2.1 Glukoseeintrag

Der Glukosewert kann manuell oder mittels Pfeile eingegeben werden. Das Ereignis kann mittels Kataloges ausgewählt werden.

Die Nachspritzwerte werden direkt in der Maske angezeigt, sobald der Glukosewert eingetragen wurde. Die Werte werden direkt dem Nachspritzschema entnommen.



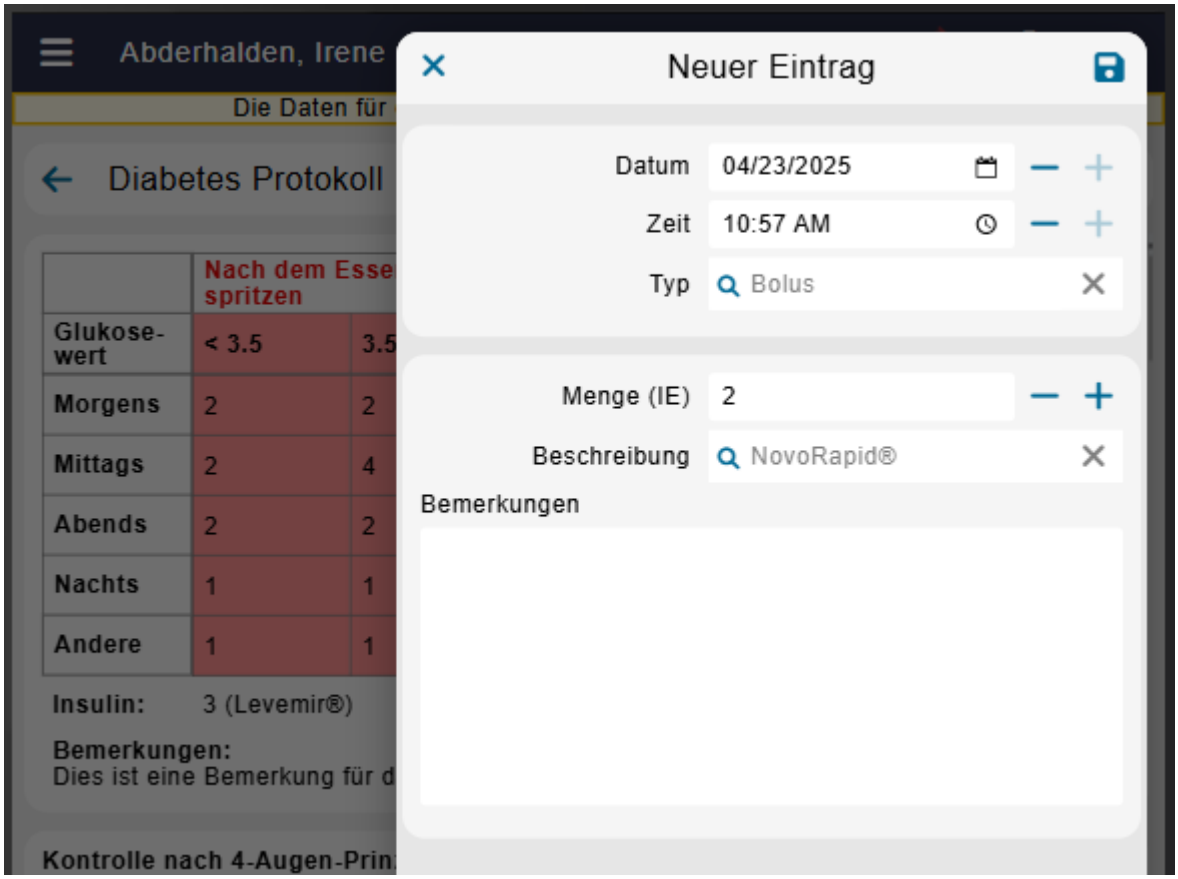
Das Kreuz links verwirft den Eintrag, die Diskette rechts speichert den Eintrag.
Beim Verwerfen wird man nochmals mit einer Meldung um eine Bestätigung gebeten.



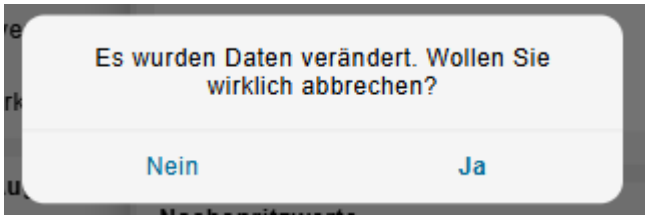
3.2.2 Bolus oder Basal Eintrag

Der Bolus oder Basal Eintrag dient dazu, gespritzte Werte anhand des Nachspritzschemas zu erfassen.
Dabei kann die Menge in IE eingegeben oder mittels Pfeile angepasst werden. Als Beschreibung kann das passende Insulin angewählt werden.

Das Bemerkungsfeld kann für weitere, wichtige Informationen verwendet werden.

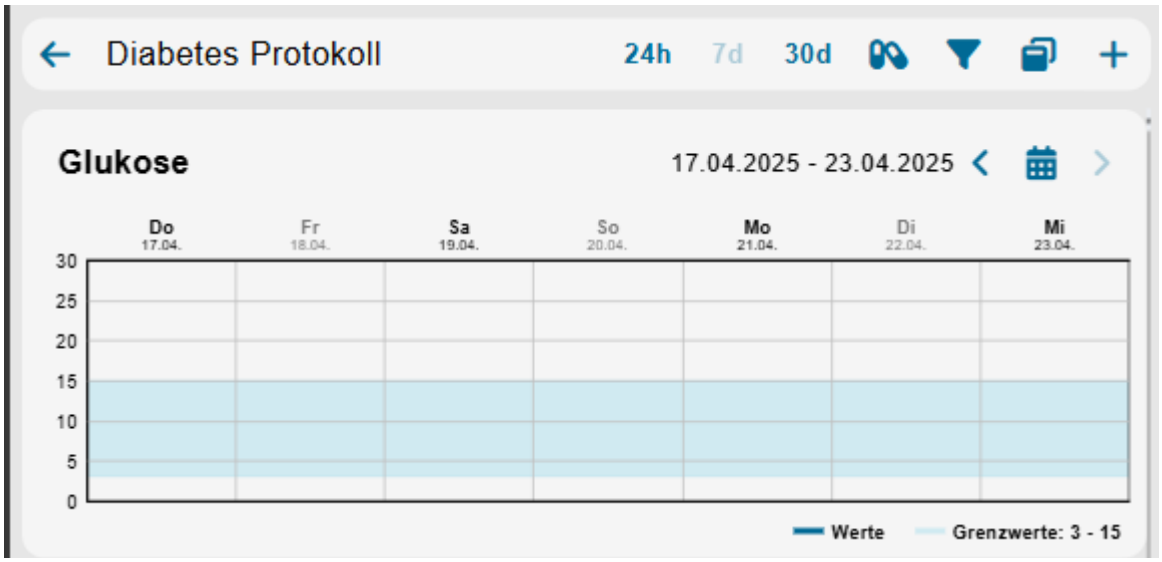


Das Kreuz links verwirft den Eintrag, die Diskette rechts speichert den Eintrag.
Beim Verwerfen wird man nochmals mit einer Meldung um eine Bestätigung gebeten.



3.3 Diagrammansicht

Die Diagrammansicht zeigt die eingestellten Grenzwerte an (blauer Balken). Die Grenzwerte können nur am Desktop gesetzt und verändert werden.



Mit den Schnelltasten kann das Diagramm rückwirkend für 24h, 7 Tage oder 30 Tage angezeigt werden. Weitere Filtermöglichkeiten befinden sich im Filtermenü beim Filter Icon.
In dieser Ansicht können auch direkt Einträge für das Protokoll erstellt werden, falls nötig.

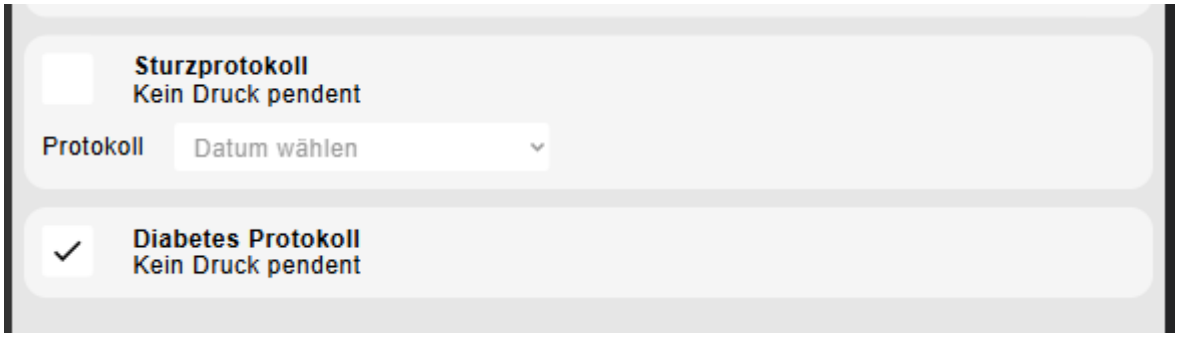
3.4 Dokumentenansicht

Die Dokumente im Diabetesprotokoll sind in der App nur zur Ansicht zugelassen. Die hochgeladenen Dokumente können direkt geöffnet und eingesehen werden. Selber Dokumente hochladen funktioniert im Diabetesprotokoll nicht. Wir gehen davon aus, dass nur Nachspritzschemas in diesem Abschnitt hochgeladen werden.

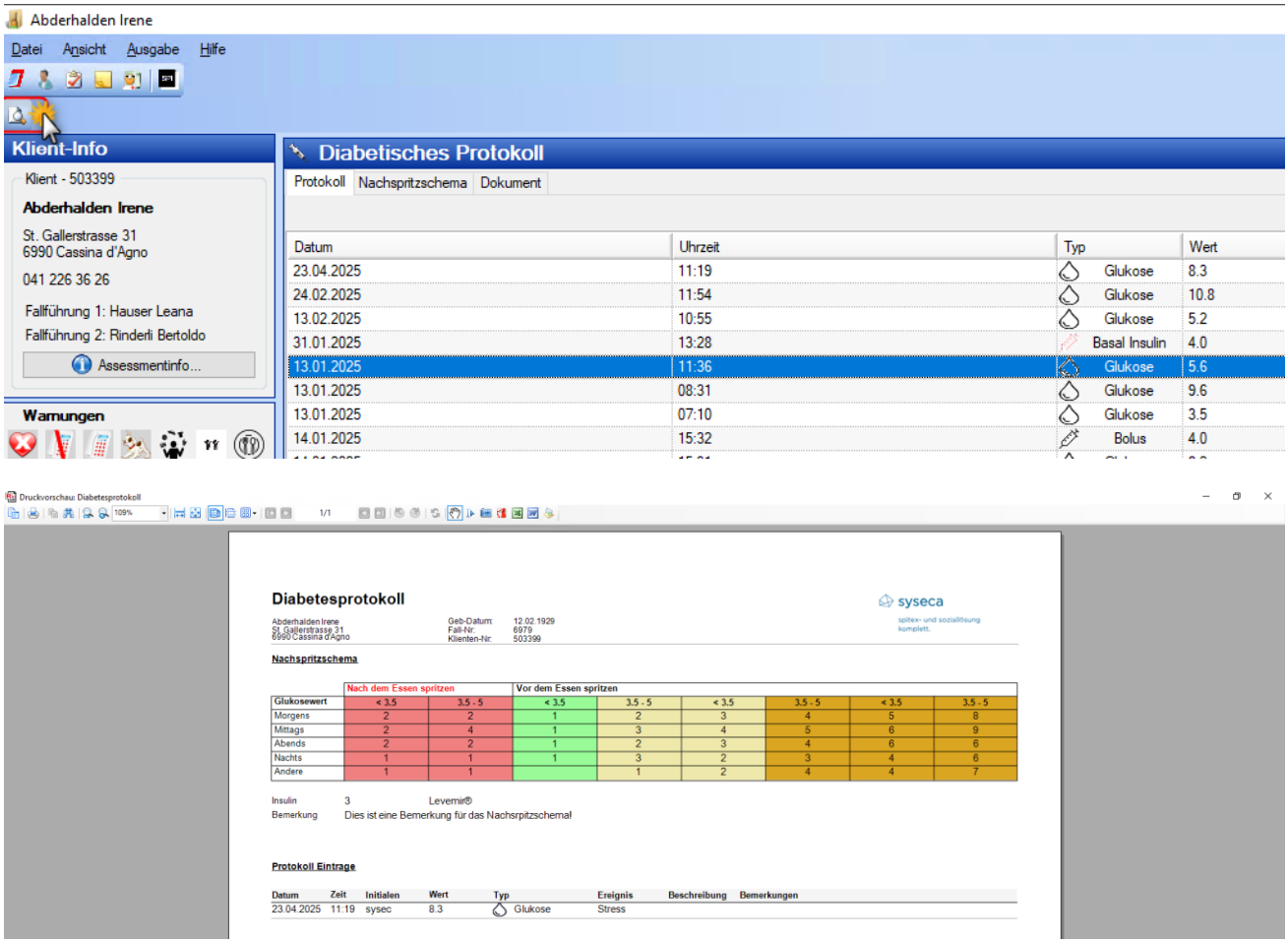


4 Druckansicht

Unter dem Druckmodul des Klienten kann das Diagrammprotokoll als Ansicht direkt physisch oder als PDF ausgedruckt werden:



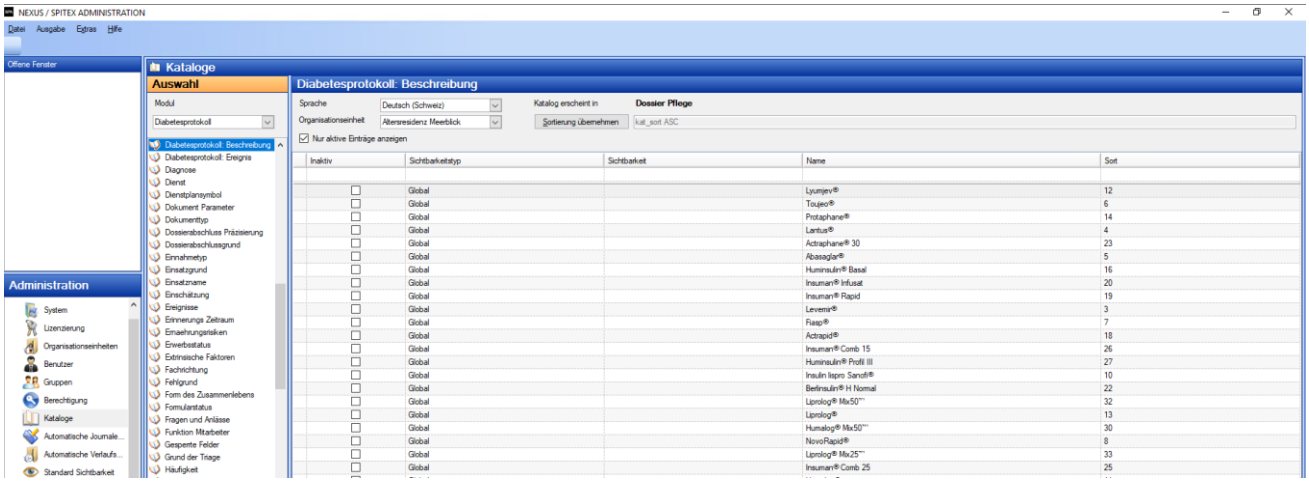
Im Desktop kann das Diagrammprotokoll direkt mittels Druckvorschau angezeigt werden.



5 Administration

5.1 Kataloge

Die erwähnten Kataloge können hier abgefüllt werden:



5.2 Berechtigung

Die folgende Berechtigung ist nötig, damit das Diabetesprotokoll im Desktop, wie auch auf dem Mobile angezeigt wird.

